

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1927

115 (18.5.1927) Beilage des Volksfreund

Partei-Nachrichten

Entscheidungen des Parteisekretariats

Mittwoch, 18. Mai, abends 8 Uhr, im „Lamm“ ...

Donnerstag, 19. Mai, abends 8 Uhr, in der „Linde“ ...

Sonntag, 22. Mai, mittags 3 Uhr, im „Löwen“ ...

Montag, den 23. Mai, abends 8 Uhr, im Saale des ...

Das Parteisekretariat

Der Vize bringt in der soeben erschienenen Nummer 20 ...

Stand der Arbeiterbildung. Das soeben erschienene Mai ...

Genossenschaftsbewegung. Der Verband landwirtschaftlicher Genossen ...

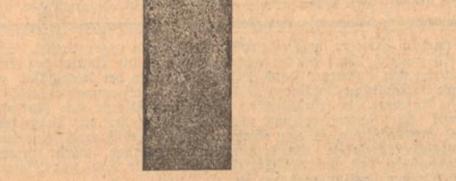
Verbandstag des Zentralverbandes der Angestellten

Köln, 16. Mai. (Sta. Bericht.) Der Verbandstag des Zentralverbandes der Angestellten nahm am Montag nach der Wahl ...

Urban befragt dann in längeren Ausführungen die Tarifpolitik des Verbandes. Er betont, daß die Zahl der Tarifverträge ...

Im Anschluß an die Mittagspause erfolgte die Diskussion. Dann nimmt ...

Zermürbender Kampf



um die Existenz ist heute ungezählten Geschäftsleuten beschieden. Auch Sie können sich diesen Kampf sehr erleichtern, wenn Sie noch mehr im Volksfreund inserieren.

Wie man aus Lumpen Geld macht

Von gemeinschaftlicher Seite wird uns geschrieben: „Geharbeit und nichts verdient!“ können die ca. 350 Arbeiterinnen ...

Fachblatt für Holzarbeiter

Monatshefte für die sachliche und kunstgewerbliche Fortbildung der Holzarbeitenden Berufe. Verlagsanstalt des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes, G. m. b. H., Berlin SW 16, im Röllnischen Park 2. Bezugspreis: Vierteljährlich 2 RM., Einzelheft 75 Pf., das Heft mit farbiger Tafel (im ersten Heft jedes Vierteljahres), allein besogen 1,20 RM.

Kauft Lose der Arbeiterwohlfahrtslotterie zu Gunsten des Erholungsheims auf dem Feldberg

Ziehung bestimmt 25. Mai. Lose sind in allen Lotteriegeschäften, dann auch bei der Firma Knopf und in den Verkaufsgeschäften der Fa. Pfannkuch erhältlich.

Fachblatt für Holzarbeiter erscheint bereits im 22. Jahrgang. Wie diese Zeitschrift nachprüft und während in hier und in praktischen Dingen der Holzbearbeitung, so geht sie auch den praktischen Fragen der Wochenendbewegung nach.

Als Einführung dient eine Abhandlung „Der Holzhausbau“ mit Abbildungen von ausgeführten Holzbauten der Firma Christof und Unnad, Meist. von Innenräumen aus Holzbauern und von Konstruktionszeichnungen.

Außer einigen anderen kleinen Aufsätzen: „Die Trubenban“, „Ausstrahlung der Kurve bei Hogenbüren an der Innentante“ und „Das Schlagen des Schleifsteins“, ebenfalls mit Zeichnungen ausgestattet, beginnt im Maiheft eine größere Abhandlung: „Das Sperrholz für Tischlerarbeiten“.

Gerichtszeitung

„Komm in meine Liebeslaube!“

Der Kaufmann Werner Franke ist, wie die Wiener Arbeiterzeitung berichtet, ein alter Betrüger. Aber er ist nicht aus seiner Ruhe zu bringen, er hat sich kein fröhliches Gemüt bewahrt, auch in der Unterjochung, um damit allerdings keine Mühseligkeiten und die Gefängnisbeamten zur Käseerei zu bringen.

Zwischen zwei Justizkollegen betrifft er den Verhandlungsfall. Über den ganzen Gang schallt es: „Ich würde mir im Traum einher, dem Paradiese herab zu ...“

Die Richter beschnitten ihn aber nicht als geisteskrank, sondern nur als „hochgradigen Psychopaten“, der für seine Verbrechen verantwortlich zu machen ist.

Aus der Stadt Durlach

Sozialdemokratische Partei. Auf die heute abend 8 Uhr im „Lamm“ stattfindende Funktionärsversammlung, in der die Gen. Dr. Engler, sowie Geschäftsleiter Gen. Hartmeyer sprechen werden, machen wir nochmals aufmerksam.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold Ortsgruppe Durlach. Logo with eagle and text.

Samstag, 21. Mai, abends 8 Uhr, veranstaltet in der Festhalle der „Sängergruppe Vorwärts“ ein Großes Frühjahrskonzert, wozu die Ortsgruppe einladet.

Briefkasten der Redaktion

S. M., Vinkenheim. Da es sich um ein Gefälligkeitsdarlehen handelt, aber die Schuldnerin jedoch keinen Vermögensvorsitz hat, dadurch verschafft hat, dürfte ein Aufwertungsfuß von 25 Prozent in Frage kommen.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe

Zobeskie, Thomas Fundaner, Chemiker, 43 Jahre, Andreas Rohrer, Chemiker, 61 Jahre, Erna Weyer, alt 29 Jahre, Ehefrau von Wilhelm Weyer, Verwaltungs-Sekretär.

Hausfrauen! Riempp-Tee. Ist vorzüglich, ausgiebig und billig. Kaufen Sie stets in Original-Packung.